

Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- Kompositionen verschiedener Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen bewusst ausführen
- die wesentlichen Elemente der Instrumentaltechnik und die wichtigsten spezifischen Ausdrucksformen des Instrumentes einsetzen

2. Klasse Sozialwissenschaftliches Gymnasium – Landesschwerpunkt Musik und Wahlangebot

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Bewusstmachung der für das Instrument geeigneten Körperhaltung, Abstand zur Klaviatur, Sitzhöhe, konstante Kontrolle der Körperhaltung	Tonleitern, einfache Etüden, Kompositionen aus verschiedenen Stilrichtungen und Epochen	Bewegung und Sport Physik	kontinuierliche Beobachtung, Selbstbeobachtung der Schülerin/des Schülers <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Aspekte der Instrumentaltechnik wahrnehmen • auf die Anweisungen für die Körperhaltung reagieren
	mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	Grundkenntnisse im Erlernen der Notenschrift (Violin- und Bassschlüssel), vertikales Lesen, Notenlesen in allen Oktaven, Artikulationszeichen, Verzierungen	Violin- und Bassschlüssel, Positionen von Akkorden in der Notenschrift und in der Hand, progressiv aufgebaute Übungs- und Vortragsstücke, einfaches Transponieren	Musiktheorie	mündliche und praktische Abfrage der Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte von Notentexten global und analytisch erfassen und wiedergeben
	spezifische Ausdrucksformen des Instruments gezielt einsetzen	musikalische Parameter	Tonqualität, Klangfarben, richtige Phrasierung, Anschlagsübungen (Arm, Hand, Finger), Pedal	Tonleitern, Etüden, Spielstücke mit Vortragsbezeichnungen, Akkordbrechungen		Beobachtung, Vorspiel <ul style="list-style-type: none"> • wichtige Aspekte des musikalischen Audrucks erfassen • unterschiedliche Aspekte der Instrumentaltechnik wahrnehmen und umsetzen
	technisch-musikalische Möglichkeiten des Instruments nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Spielen mit und ohne Begleitautomatik, Akkorde, Umkehrungen, Vielseitigkeit der digitalen Elektronik und der digitalen Funktionen anwenden	Tonleitern, Etüden, ausgewählte Stücke mit verschiedenen Stilrichtungen aus verschiedenen Epochen		Beobachtung, Vorspiel <ul style="list-style-type: none"> • instrumentaltechnische Fertigkeiten richtig anwenden • Inhalte des Notentextes technisch korrekt und musikalisch umsetzen
	einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	Struktur, Aufbau, Formenlehre, Satzanalyse, harmonische Analyse	Liedformen, Motivarbeit, einfache Tänze	Musikgeschichte Geschichte	mündliche Abfrage, Vorspiel <ul style="list-style-type: none"> • Charakteristiken verschiedener Kompositionsformen erkennen